NEWSLETTER – MAI / JUNI 2011

Liebe Mitglieder, verehrte Golferinnen und Golfer,
liebe Abonnenten und Freunde des 1. Golf Club Fürth e.V.!

Hiermit präsentieren wir Ihnen unseren Newsletter – **Ausgabe Mai / Juni 2011**.
Im Folgenden finden Sie wieder interessante Informationen sowie Hinweise und Ankündigungen, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen.

1. 14. Mai 2011 – Der BMW Golf Cup der Niederlassung Nürnberg-Fürth

Zu den absoluten Highlights im alljährlichen Turnierkalender des 1. Golf Club Fürth e.V. gehört ohne Zweifel das Golfturnier der BMW Niederlassung Nürnberg-Fürth. In diesem Jahr - wiederum als Qualifikationsturnier für den BMW International Golf Cup 2011 ausgetragen - lockte es knapp 140 Teilnehmer an den Start. Überwiegend fand man geladene Kunden der BMW Niederlassung Nürnberg-Fürth unter den Teilnehmern, aber auch Mitglieder des 1. Golf Club Fürth e.V. waren herzlich willkommen. Der Turnier- und Tagesablauf waren wie immer von Niederlassungsleiter Franz Inzko und seinem Team perfekt vorbereitet und organisiert. Ab 6.30 Uhr stand ein ausgiebiges Frühstücksbuffet bereit. Ab 7. 30 Uhr gingen schon die ersten 70 Golfer von Tee 1+10 an den Start, bevor ab 11.40 Uhr noch mal knapp 70 Teilnehmer von Tee 1+10 auf die Runde gelassen wurden. Die letzten Flights beendeten ihre Runde gegen 18 Uhr, so dass pünktlich um 19 Uhr die Abendveranstaltung beginnen konnte. Auf der Speisekarte standen wieder Leckereien vom Allerfeinsten und die abendlichen Gäste konnten die Eröffnung des Buffets (im extra aufgestellten Zelt) kaum erwarten.
Nach der Sättigung bei den Gästen sorgte dann vor allem die Siegerehrung für Spannung. Moderiert von BMW Niederlassungsleiter Franz Inzko (Bild links) und Präsident Conny Wagner (Bild rechts) wurden mit österreichischem Charme und fränkischem Witz sämtliche Sieger auf die Bühne gerufen und für ihre tollen Leistungen geehrt. Allen voran durften

Hasan Plouchart vom 1. GC Fürth (Sieger Netto Klasse Herren A)
Dr. Werner Ruppert vom GC am Reichswald (Sieger Netto Klasse Herren B)
Patricia Herath vom GC am Reichswald (Sieger Netto Klasse Damen)
Gerdi Sieger vom GC Lauterhofen (Sieger Netto Sonderklasse C)

jubeln, die durch ihre Platzierung die Teilnahme am Landesfinale des BMW International Golf Cup 2011 gewonnen haben.

2. IPN GOLF CHALLENGE 2011

Mit dem **BMW Golf Cup am 14. Mai 2011** ging die IPN GOLF CHALLENGE 2011 im 1. Golf Club Fürth e.V. in die erste Runde.

„für jedes unter den Teilnehmer gespielte Par erhält der 1. Golf Club Fürth e.V. 3,-€, für jedes Birdie 5,-€ und für jeden Eagle 25,-€"

Starke ***33 Birdies*** und ***415 Pars*** wurden beim BMW Turnier durch die knapp 140 Teilnehmer erspielt. Dies ergibt einen Sponsorbetrag zugunsten der Jugend des 1. Golf Ckub Fürth e.V. in Höhe von

!!! € 1.410,- !!!

Schon am kommenden Wochenende findet das nächste Turnier der Serie statt. Beim R & B technics Cup am Pfingstsonntag spielen wieder alle Teilnehmer für den Golfnachwuchs in Fürth. Also, strengt Euch an ☺

Die IPN Golf Challenge 2011

wird im GC Fürth e.V., im GC Bad Windsheim e.V. und im GC Herzogenaurach e.V. gespielt.

Melden Sie sich bei den folgenden Turnieren an und unterstützen Sie somit den Golfnachwuchs in Fürth:
IPN sponsert die Jugendkasse – für jedes von Ihnen gespielte Par 3,- Euro, für jedes Birdie 5,- Euro und für jeden Eagle 25,- Euro.

Die Turniertermine in Fürth:

Sa. 14.05.2011 **BMW Turnier**
So. 12.06.2011 **R&B technics Cup**
Sa. 09.07.2011 **Hasan & Friends**
Sa. 06.08.2011 **Chongs Gastro Cup**
So. 18.09.2011 **40 Jahre Sollmann Immobilien**

IPN Brainpower GmbH & Co. KG ist Ihr Partner in den Bereichen Ingenieur- und IT-Dienstleistungen sowie Personalvermittlung

Mehr Infos unter: www.ipn-nbg.de · Tel.: 0911/586866-0

Kunststoff-, Holz- und Holz-Aluminium-Fenster sowie Haustüren

für Neubau und Sanierung
gemäß der EnEV 2009
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung und auf
www.optima-online.de

Optima Fenster Türen
Poppenreuther Straße 72
90765 Fürth
Tel. 0911/99987690
info@optima-online.de

Julius Staudt
Mit uns macht Schenken Freude

Jetzt neu gestaltet und größer: Schmuck-Abteilung mit Swarovski, Coeur de Lion, Pilgrim, Cristaluna u.v.m.

www.julius-staudt.de | Fürther Freiheit 4 | Tel. 0911 - 77 08 83

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir betreuen im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Lauf und Neumarkt ca. 400.000 Kunden der Postbankgruppe und stehen auch Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Vertrauen Sie auf unsere über 25jährige Erfahrung im Immobilienmarkt.

Wir suchen für unsere Interessenten und Kunden der Postbank Gruppe: Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser, Wohnungen und Grundstücke.

Unsere Kompetenz ist auf Ihrer Seite.

BHW Immobilien GmbH
Direktorin Immobilienvermittlung
Carmen A. Rieger
Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg
Tel. 0911 2364151
Mobil 0172 9093113

BHW

CS Versicherungsmakler Nürnberg e.K.
www.cs-versicherung.de
Tel.: 0911 / 65 67 87-42

EXKLUSIV bei CS:
UNFALLVERSICHERUNG für GOLFER
Doppelte Invaliditätsleistung
- bei Unfällen auf dem Golfplatz
- bei Zeckenbiss
keine Berufsgruppeneinteilung
unbegrenztes Kapitalwahlrecht
u. v. m.

3. Race to Algarve – DIE Turnier-Serie mit Jahreswertung 2011

Race to Algarve
ROBINSON
Zeit für Gefühle

reiseprofis
by Norbert Katheder
www.reiseprofis.de
Bahnhofstraße 9 • 91126 Schwabach • Tel. 09122 / 187 140
E-Mail: info@reiseprofis.de

Die Turnier-Serie **„Race to Algarve“** läuft weiter auf Hochtouren. Nach mittlerweile 9 Qualifikationsturnieren haben schon 388 verschiedene Golferinnen und Golfer an der Turnierserie teilgenommen. Derzeit stehen nach wie vor **Sebastian Zaus** im Brutto und **Mike Chong** im Netto auf dem „Platz an der Sonne“ und führen die beiden Rankings an. Die Verfolger bleiben jedoch in Lauerstellung ☺

Die genaue **Ausschreibung** sowie den **Zwischenstand** der Jahreswertung finden Sie **immer aktuell** auf unserer Website unter:

http://golfclub-fuerth.de/seiten/turnierkalender/race-to-algarve-2011.php

Die nächsten Qualifikations-Turniere sind am:

12. Juni	**R & B technics Cup**
16. Juni	**Offener Donnerstag, 18 Loch**
18. Juni	**Trophy der Spielbanken Bayern**
01. Juli	**Young-Seniors-Open**
03. Juli	**Monatspreis Juli**

Silke Helmling
Fachanwältin für Familienrecht/Mediatorin
- Langjährige Erfahrung in den Bereichen: Trennung/Scheidung, Unterhalt, Zugewinn & Vermögensauseinandersetzung, Mediation
- Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt: Erbauseinandersetzung/Erbrechtliche Gestaltungen
Telefon: 0911 9996809-0
Internet: www.mediation-helmling.de
ZUKUNFT PASSIVHAUS plus

PASSIV-MUSTERHAUS CUBUS
Öffnungszeiten:
Mittwoch-Sonntag von 11-18 Uhr
FÜRTH, VACHER STRASSE 197
(nähe Golfplatz)
www.fischerhaus.de
Kunststoff-, Holz- und Holz-Aluminium-Fenster sowie Haustüren
für Neubau und Sanierung
gemäß der EnEV 2009
Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung und auf
www.optima-online.de
Optima Fenster Türen
Poppenreuther Straße 72
90765 Fürth
Tel. 0911/99987690
info@optima-online.de
Julius Staudt
Mit uns macht Schenken Freude
Jetzt neu gestaltet und größer:
Schmuck-Abteilung mit Swarovski, Coeur de Lion, Pilgrim, Cristaluna u.v.m.
www.julius-staudt.de | Fürther Freiheit 4 | Tel. 0911 - 77 68 83

4. 2012 – 20 Jahre 1. Golf Club Fürth e.V. – Blick in die Historie - Teil 6

60 Jahre Golf in Fürth

Präsident C. Wagner: Aus der „Golfvergangenheit“ rund um den Golfplatz in Fürth - Teil 2

Die „Funktionäre“

Der Verein als Institution ist in keinem Land der Welt so reglementiert wie in Deutschland. Das deutsche Vereinsrecht leitet sich aus dem römischen Recht ab und hat in der juristischen Betrachtungsweise einen hohen Stellenwert.

Die tatsächlichen vereinsinternen Abläufe ähneln sich aber letztlich nicht aufgrund der vielfältigen Regularien, sondern vor allem dank des Faktors Mensch (= Vereinsmitglied).

Ob der Vereinszweck das Züchten von Kaninchen oder aber die Pflege des Golfsportes ist, es gibt in allen Vereinen Personen, welche mit Engagement die Interessen Ihres Vereins vertreten. Dabei gibt es neben dem sogenannten „man müßte mal …“ oder „da sollte man mal …“ Personenkreis diejenigen, die die Vorschläge umsetzen müssen - nämlich die Funktionäre.

Aus den Anfängen des 1. GC Fürth in der Folge einige Begebenheiten in Zusammenhang mit Vereinsmitgliedern und Vorständen.

- In den ersten Monaten des Bestehens des 1. GC Fürth gab es in der Vorstandschaft erbitterte Diskussionen vor allem um zwei Dinge

  = das heute noch bestehende LOGO und

  = den Zusatz 1. im Vereinsnamen

  Ich war damals noch nicht in diesem Gremium, sondern nur beratend tätig, aber aus alten Protokollen und Erzählungen weiß ich, dass die unterschiedlichen Meinungen Rücktrittsandrohungen, Rücktritte, Zurücknahme von Rücktritten und einiges mehr nach sich gezogen haben.

  Heute ist unser LOGO allgemein akzeptiert. Es definiert unsere Herkunft und unseren Standort und es sieht auf Kleidung, Accessoires, Hardware und in diversen Medien richtig gut aus. Offensichtlich war es auch so attraktiv, dass nachdem wir von einem Lieferanten Golfhandschuhe mit unserem Logo bestellt hatten in der darauffolgenden Wintersaison bei einer bekannten Supermarktkette Skihandschuhe mit exakt unserem LOGO (leicht farbverfremdet und die Golfschläger zu Skistöcken modifiziert) zum Verkauf standen.
  Auch das 1. vor dem Golfclub Fürth e.V. gab - man kann schon sagen - zu Streitigkeiten Anlaß. Was der tiefere Hintersinn von dem Zusatz war, erschließt sich mir auch heute noch nicht vollständig. Es sein denn, man hat sich einen berühmten Fußballclub aus der Nachbarschaft zum Vorbild genommen.
  Sieht man heute allerdings in diversen Dateien oder Publikationen nach und sucht nach unserem Verein, so sticht der unter den Golfclubs immer heraus, weil wir entweder ganz am Anfang stehen oder schlichtweg die einzigen sind, die diesen Zusatz haben. Ist doch toll!

- Nach dem Abzug der Amis mussten wir ja vieles neu gestalten. Unser damaliger für den Platz zuständiger Vorstand Horst Schlauteck war zu Verhandlungen hinsichtlich eines Bier- und Getränkelieferungsvertrages bei der PYRASER Brauerei. Im Gespräch mit dem Brauereidirektor kam man auf die Tatsache, dass dieser schon einmal vorhatte auf seinem Grund einen Golfplatz zu bauen. Es gab sogar eine Grundausstattung an

Pflegemaschinen, die daraufhin umgehend besichtigt wurden. So schloß der Golfclub nicht nur mit der Brauerei einen heute noch bestehenden Liefervertrag ab, sondern kaufte auch zu einem äußerst günstigen Preis eine Zugmaschine, einen Fairwaymäher sowie diverse andere Platzpflegegeräte, welche heute allerdings nicht mehr im Einsatz sind.

- Das Wasserhindernis am Grün 4 bzw. vor dem Abschlag 5 gab es ja nicht schon immer. Nachdem dieses fertig gestellt war, zeigte sich schon nach kurzer Zeit ein richtig schöner Bewuchs mit Seerosen und eines Tages befanden sich neben Fröschen und Fischen auch mehrere künstliche Enten in den Teichen. Daraufhin kam von einer Dame aus der Mitgliedschaft der Hinweis die künstlichen Enten unbedingt wieder zu entfernen, da diese Wildenten anlocken würden und diese wiederum die schönen Seerosen fressen würden. Die Thematik wurde in der nächsten Vorstandssitzung angesprochen. Dabei stellte sich heraus, dass der damalige Platzwart – und das war der Ehemann der besagten Dame – die Plastikenten zur Dekoration eingesetzt hatte.

- Aus der Vielzahl von einmaligen Aktivitäten ist mir besonders die „Osternestaktion“ im Gedächtnis geblieben.
  So hatte ein Vorstand angeregt bei einem Osterturnier auf dem Platz einige Osternester zu verstecken, um den Spielern eine Freude zu machen. Es wurden dann tatsächlich rund zwei Dutzend Osternester auf dem Platz versteckt. Die ersten zwei oder drei Flights fanden dann tatsächlich ein Dutzend der versteckten Süßigkeiten und verteilten diese untereinander. Das zweite Dutzend blieb verschollen und auch der Kollege, der die Nester versteckt hatte, war nicht mehr in der Lage diese zu finden. Sei es, weil er sich nicht mehr erinnern konnte wo diese waren, oder weil Sie sich anderweitig selbständig gemacht hatten.

- Die Gründung unseres Vereins und die weitere Entwicklung wurden zwar von unseren benachbarten Clubs und Golfplatzbetreibern offiziell immer begrüßt. In Wahrheit haben wir in den Anfangszeiten aber permanent gegen Anfeindungen kämpfen müssen.
  So war beispielsweise unser Platz 1993 einmal kurzfristig aufgrund einer Intervention aus der golferischen Nachbarschaft für vorgabewirksame Turniere nicht zugelassen. Ich konnte dies anläßlich einer Platzbegehung mit einem Verantwortlichen vom Bayerischen Golfverband glücklicherweise rückgängig machen.
  Und die lieben Nachbarclubs haben, als unser Platz zum Kauf stand, unterschiedlichste Planungen hinsichtlich der Zukunft der Monteith Barracks und unserer Anlage kolportiert. Die Ideen reichten vom Gewerbe- oder Industriegebiet über Badelandschaften bis zum Campingplatz. Als wir dann den Platz im Bieterverfahren vom Bund erworben hatten, wurde von einem „nicht nachzuvollziehenden“ Finanzierungsmodell gesprochen. Die Intensionen waren klar: immerhin hatten wir Mitte der 90er Jahre rund 600 Mitglieder und auch schon damals konnten die meisten Golfclubs und Platzbetreiber der Region Mitglieder bzw. Spielberechtigte brauchen.
  Der heutige Status hat natürlich uns recht gegeben, damals hat uns dies aber wehgetan und uns zu einer Reihe von Marketingmaßnahmen im Bereich „hard-selling“ greifen lassen, die wir heute in dieser Form nicht mehr machen würden.
  So hat Mitte der 90er Jahre unser Marketingausschuß ganz gezielt um Mitglieder von anderen Vereinen geworben. Dies mit Mitgliederbestandslisten, die wer weiß woher gekommen sind. Den Angeschriebenen wurde der 1. GC Fürth in den blühendsten Farben geschildert und zudem wurden Greenfeetickets versprochen. Peinlich an der Aktion war nur die Tatsache, dass auch Präsidenten und Vorstände anderer Clubs angeschrieben wurden. Ich habe mich dann persönlich für meine Kollegen entschuldigt, allerdings mit dem Hinweis „wie du mir, so ich dir“.

- In der Euphorie der Gründerzeit sind natürlich auch einige Dinge schief gelaufen, die aber passieren, wenn man keine eingespielten Strukturen hat.
  Beispielsweise mußte die erste Mannschaftsmeldung für BGV und DGV-Mannschafts-wettspiele zurückgezogen werden, weil keine Mannschaftsspieler in ausreichendem Maß zur Verfügung standen.

Dabei ist der Sportvorstand damals davon ausgegangen, dass über zwei Dutzend im niedrigen einstelligen Handicapbereich angesiedelte Amerikaner hätten spielen können, aber man wußte nicht, dass damals (vor dem BOSMAN-URTEIL) nur ein Ausländer eingesetzt werden durfte.

- Zum Abschluß noch die Erinnerung an die erste Weihnachtsfeier im Clubhaus, als die Küche noch von den Amis betrieben wurde.
  Eine Reihe von Mitgliedern mit gastronomischer Erfahrung hatte sich damals bereit erklärt Gänse, Klöße und Blaukraut in der Clubhausküche für die Gäste zu bereiten. Was nicht bedacht wurde, war dass die Stromzufuhr für Zusatzkochplatten und bestehende Herde nicht ausreichte. Die Folge war ein permanent wiederkehrender Stromausfall. Die Gäste haben damals zwischen 90 und 300 Minuten auf ihr Essen gewartet. Zwei Vorstände haben derweil als Weihnachtsmänner verkleidet Kuchen verteilt und ich habe einige Male auf den Tischen Weihnachtslieder auf der Trompete gespielt. Und alle die da waren (ca. 150 Personen) erzählen heute noch davon!

5. Matchplay – Clubmeisterschaft 2011

Die erstmals in diesem Jahr ausgespielte Matchplay-Clubmeisterschaft 2011 übertrifft die Erwartungen bei weitem. Durch die 2/3-Vorgabe kam es schon zu einigen Überraschungen und fast alle ausgetragenen Partien waren von höchster Spannung. Ein Match zwischen Karl Lotze und Rudi Bosio wurde sogar erst nach dem 20sten Loch entschieden mit dem glücklichen Gewinner Karl Lotze.

Derzeit sind in der A-Runde die Partien der 2. Hauptrunde bis auf eine Ausnahme gespielt und die Teilnehmer/Partien für das Achtelfinale stehen fest:

Sebastian Zaus	**gegen**	**Hans-Jürgen Vogt**
Conny Wagner	**gegen**	**Karl Lotze**
Klaus Fritschi	**gegen**	**Michael Riess**
Thilo Chong	**gegen**	*Sieger aus Christian Nothum gg. Thomas Bernhart*
Peter Czop	**gegen**	**Christoph Straller**
Maria Bosio	**gegen**	**Andreas Sprigade**
Michael Fischer	**gegen**	**Hasan Plouchart**
Thilo Grahmann	**gegen**	**Heinz Teufel**

In der B-Runde treffen die Verlierer der 1. Runde aus dem Hauptfeld aufeinander. Auch hier stehen die Teilnehmer/Partien für das Achtelfinale fest:

Volker Albrecht	**gegen**	**Jan Marcordes**
Sreten Radojicic	**gegen**	**Carlo Zehner**
Detlef Zips	**gegen**	**Hermann A. Lang**
Günter Paffrath	**gegen**	**Richard Oehm**
H.-P. Holzberger	**gegen**	**Ingrid Lotze**
Alexander Riess	**gegen**	**Claudia Vogt**
Christoph Schwarz	**gegen**	**Hildegard Schlegel**
Gabriele Kohl	**gegen**	**Carmen A. Rieger**

Die Achtelfinale-Partien müssen bis zum 24. Juni gespielt werden !!!

6. Spielbetrieb - Hinweise und Vorgaben für ein „Zügiges Golfspiel“

Es ist keinesfalls so, dass wir mit dem allgemeinen Spielbetrieb auf unserer Golfanlage unzufrieden sind. Dennoch fällt gerade bei Turnieren auf, dass einige Golfer das Golfspiel eher wie einen **Sonntags-Spaziergang** angehen und eben nicht wie einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen noch Verhaltensweisen, beispielsweise bei der Schlagvorbereitung oder rund und auf den Grüns, die ein zügiges Golfspiel unmöglich machen. Bei unseren Turnieren mit derart hoher Teilnehmerzahl wollen wir uns hier verbessern und wir werden es zukünftig nicht mehr dulden, wenn einige wenige „Träumer“ für alle anderen Turnierteilnehmer das Golfspiel zur Qual machen.

Eine Turnierrunde mit bis zu 6h wird es in unserem Golfclub nicht mehr geben !!!
Die Turnierleitungen sind ab sofort angewiesen „Langsamspieler“ oder auch ganze Flights, die 2 oder 3 Spielbahnen zwischen sich und dem vorgehenden Flight abreißen lassen, aus dem Verkehr zu ziehen. Sollten einige Spieler(innen) es auch dann noch nicht einsehen wollen, dann werden wir auch vor einem Turnierverbot nicht zurückschrecken.

Auf den folgenden Seiten haben wir ein paar Hinweise und Erläuterungen, die sich bitte alle Golfer zu Herzen nehmen sollen und zwar auch im täglichen Spielbetrieb:

Das 1x1 für ein zügiges Golfspiel

© 1. Golf Club Fürth e.V.

Beispiel (1 min):
Man stelle sich vor, jeder Spieler eines 4er-Flights würde zur Ausführung eines einzigen Schlages (oder auch eines Putts) 1min benötigen:

- Ergebnis bei 4 Spielern mit einem durchschnittlichen HCP von 6, die also durchschnittlich in Fürth jeweils 77 Schläge benötigen: 77 + 77 + 77 + 77 = 308min = **5h 8min**
- Ergebnis bei 4 Spielern mit einem durchschnittlichen HCP von 25, die also durchschnittlich in Fürth jeweils 96 Schläge benötigen: 96 + 96 + 96 + 96 = 384min = **6h 24min**

Fazit: Im ersten Fall wäre die Gesamtspieldauer sicher noch an der Schmerzgrenze, im zweiten Fall ist diese allerdings schon weit überschritten.

Unter dem Strich fallen sogar beide Fälle durch, da die reine Wegstrecke (ca. 6,5km), die zu bewältigen ist, noch mit zusätzlich 1,5h angesetzt werden muss! Die Ausführung eines Schlages muss also zügiger geschehen ...

Beispiel (30 sec):
Man stelle sich vor, jeder Spieler eines 4er-Flights würde zur Ausführung eines einzigen Schlages (oder auch eines Putts) 30sec benötigen:

- Ergebnis bei 4 Spielern mit einem durchschnittlichen HCP von 6, die also durchschnittlich in Fürth jeweils 77 Schläge benötigen: 38,5 + 38,5 + 38,5 + 38,5 = 154min = **2h 34min**
  zzgl. der Wegstrecke mit 1,5h erhält man eine **Gesamtspieldauer von 4h 4min**
- Ergebnis bei 4 Spielern mit einem durchschnittlichen HCP von 25, die also durchschnittlich in Fürth jeweils 96 Schläge benötigen: 48 + 48 + 48 + 48 = 192min = **3h 12min**
  zzgl. der Wegstrecke mit 1,5h erhält man eine **Gesamtspieldauer von 4h 42min**

Fazit: Beide Fälle sind realistisch, wünschenswert, erstrebenswert und machbar, aber wie kann man dieses Ziel erreichen? Im Folgenden ein paar wesentliche Tipps ...

1) Zügig + sportlich laufen – ein Golfturnier / eine Golfrunde ist kein Spaziergang !!!
   Je schneller Sie laufen, desto mehr Zeit haben Sie für die Ausführung des nächsten Schlages!

2) Frühzeitige Vorbereitung auf den nächsten Schlag!
   Treffen Sie die Entscheidung für Ihren nächsten Schlag schon während Sie auf Ihren Ball zulaufen. Nutzen Sie auch die Zeit zur Entscheidungsfindung während Ihre Flightpartner an der Reihe sind.

3) Schlagroutine: 1 bis 2 Probeschwünge zur Lockerung + Vorbereitung der Muskulatur und los geht's (30 sec). Ist der Schlag erst durchgeführt, werden Sie mit dem Ergebnis leben müssen. Sie können davon ausgehen, hätten Sie sich mehr Zeit gelassen, wäre das Ergebnis auch nicht besser oder schlechter ausgefallen.

4) Der Flight hat das Grün angespielt:
   Stellen Sie Ihre Golftasche immer auf der Seite des Grüns ab, die zum nächsten Abschlag führt. Hat der letzte Spieler eingelocht bzw. das Loch beendet, verlassen Sie das Grün unverzüglich, damit dem nachfolgenden Flight das Anspielen ermöglich wird.

5) Score schreiben:
Schreiben Sie den Score jeweils am nächsten Abschlag oder auf dem Weg dorthin. Haben Sie das Abschlagsrecht, dann schlagen Sie erst ab und schreiben Sie danach. Schlagen Sie nicht als erster ab, dann nutzen Sie die Zeit den Score vom letzten Loch zu schreiben und zur Vorbereitung Ihres Abschlags (Schläger wählen und bereithalten, Ball und Tee bereithalten)

6) Regeln, die Ihnen helfen - gerade im Turnier - zügig voran zu kommen:
Provisorischer Ball: Ihr Ball fliegt in unübersichtliches Gelände. Spielen Sie zur Sicherheit einen provisorischen Ball.
Zählspiel nach Stableford: Sollten Sie keine realistische Chance mehr sehen ein Loch erfolgreich - d.h. mindestens 1 Netto-Stableford-Punkt zu erzielen – zu beenden, teilen Sie Ihrem Zähler mit, dass Sie das Loch streichen.
Ein Zählspiel nach Stableford ermöglicht es Ihnen, ein Loch nicht zu Ende spielen zu müssen - im Gegensatz zu einem reinen Zählspiel bei dem es gefordert wird!

7) Allgemeines:
Beobachten Sie stets auch den Ballflug Ihrer Flightpartner –
8 Augen sehen besser als 2!
Ballsuche: Müssen Sie einmal einen Ball suchen, dann fordern Sie Ihre Flightpartner zur Mithilfe auf. Nach 5min gilt der Ball als verloren! Der Flight ist in der Pflicht die verlorene Zeit wieder aufzuholen!
Putten: Lesen Sie Ihre Puttlinie schon während Ihre Flightpartner an der Reihe sind.
Kurze Putts: Versuchen Sie auf dem Grün kurze Putts (20-50cm) sofort fertig zu spielen. Nochmaliges Markieren und die anschließende Vorbereitung kosten unnötige Zeit.

8) Durchgangszeiten auf der Scorekarte:
Bei großen Turnieren finden Sie sog. Durchgangszeiten auf Ihrer Scorekarte abgedruckt. Diese Zeiten zeigen Ihnen an, mit welcher Geschwindigkeit Sie die Spielbahnen spielen müssen um den Ablauf des Turniers nicht zu stören. Versuchen Sie gemeinsam mit Ihren Flightpartnern diese vorgegebenen Zeiten unbedingt einzuhalten. Orientieren Sie sich dabei auch immer an dem Flight vor Ihnen bzw. hinter Ihnen und schauen Sie hin und wieder auf die Uhr.
Beachten Sie, dass die Spielleitung jederzeit das Recht hat Flights, die sich nicht an die Durchgangszeiten halten aus dem Turnier zu nehmen!

9) Amateur-Golfsport – ernst, aber nicht zu ernst!
Denken Sie immer daran, dass Sie mit großer Wahrscheinlichkeit Ihr Geld nicht mit dem Golfsport verdienen können und dass Sie mit großer Wahrscheinlichkeit auch keine lebenslange Rente bei einem Turniersieg gewinnen werden.
Denken Sie auch stets daran, dass Ihr HCP keinerlei Aussagekraft über Ihre Persönlichkeit hat. Es zeigt lediglich wie gut oder nicht so gut Ihr Golfspiel sein kann - mehr nicht! Und es spielt auch überhaupt keine Rolle, wenn Sie an einem Turniertag Ihr HCP einmal nicht erreichen sollten – niemand verlangt das von Ihnen!
Nehmen Sie in erster Linie Rücksicht auf die anderen Golfer in Ihrer Umgebung.
Spielen Sie sportlich, zügig und genießen Sie das Golfspiel und die Bewegung in der freien Natur … getreu dem Motto: „besser im Rough als im Büro“ ☺

Der 1. Golf Club Fürth e.V. wünscht allen Golfern ein schönes und „zügiges“ Spiel auf unserer Golfanlage.

7. Hotel am Schloss Ernestgrün wird neuer Partner des 1. Golf Club Fürth e.V.

Mit dem Hotel am Schloss Ernestgrün ***Superior in Neualbenreuth im wunderschönen Oberpfälzer Wald konnte der 1. Golf Club Fürth e.V. einen neuen Partner gewinnen.

Erholung und Abwechslung finden Sie beispielsweise bei einem Besuch im nahe gelegenen Sibyllenbad, bei einer Runde Golf am direkt neben dem Hotel gelegenen Golfplatz des GC Stiftland, bei einem Besuch des Zisterzienserinnen-Klosters in Waldsassen, bei einem Ausflug nach Marienbad, Franzensbad oder Karlsbad und natürlich beim Wandern und Radeln zwischen sanften Hügeln im Land der 1.000 Teiche.

Hotel am Schloss Ernestgrün ***S

http://www.hotel-schloss-ernestgruen.de

Das Hotel stellt uns in diesem Jahr für unsere Clubmeisterschaften insgesamt 5 Gutscheine über je 2 Übernachtungen inkl. Frühstück, inkl. 2 Greenfee im GC Stiftland für 2 Personen zum Vorzugspreis zur Verfügung, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken!

Der nächste Newsletter erscheint Ende Juni / Anfang Juli 2011.
Bis dahin wünschen wir uns und allen Mitgliedern und Freunden des 1. Golf Club Fürth e.V. eine erfolgreiche Golfsaison, Gesundheit und Wohlergehen.

Auf ein baldiges Wiedersehen …

Ihre Vorstandschaft und Ihr Team vom 1. Golf Club Fürth e.V.